



UNIVERSAL MUSIC GROUP



im Auftrag:
medienAgentur
Stefan Michel
T 040-5149 1467
F 040-5149 1465
info.medienagentur@t-online.de

The Beach Boys kündigen ihr neues Album an: *The Beach Boys With The Royal Philharmonic Orchestra* erscheint am 8. Juni ++ Das in den Abbey Road Studios entstandene Album vereint die Original-Gesangsaufnahmen mit brandneuen Arrangements vom Royal Philharmonic Orchestra London

Los Angeles/London, am 10. Mai 2018: **The Beach Boys** kündigen in dieser Woche ihr brandneues Studioalbum *The Beach Boys With The Royal Philharmonic Orchestra* an, das am 8. Juni bei Capitol/UMe erscheint. Der von **Nick Patrick und Don Reedman** produzierte Longplayer bringt die Original-Gesangsaufnahmen von **The Beach Boys** mit brandneuen Orchesterarrangements zusammen, die das **Royal Philharmonic Orchestra** in den legendären Abbey Road Studios aufgenommen hat. Das als Download, CD und 2LP (180g; erhältlich jedoch erst ab dem 17. August) erscheinende Album, das insgesamt 17 neu arrangierte Meilensteine der Gruppe vereint, kann ab sofort vorbestellt werden. Schon heute erscheint mit der Neuaufnahme von „**Fun, Fun, Fun**“ ein erster Vorgeschmack, der bei Vorbestellungen zugleich als Instant-Grat-Track fungiert.

Aufgenommen am 8. und 9. März 2018 im Studio 2 der legendären Abbey Road Studios (u.a. The Beatles, Pink Floyd), verleihen die neuen orchestralen Arrangements den Kompositionen von **The Beach Boys** eine vollkommen neue Tiefenschärfe. Unter der Leitung von **Steve Sidwell und Sally Herbert**, zugleich verantwortlich für einen Großteil der Arrangements, hat das Orchester die gesamte Hit-Geschichte der US-Legenden aufgerollt – angefangen von „**Fun, Fun, Fun**“ aus dem Jahr 1964 bis hin zu „**Kokomo**“ von 1988. Auch die vielen, vielen anderen unvergessenen Hits – von „**Good Vibrations**“ und „**California Gils**“ über „**Wouldn't It Be Nice**“, „**God Only Knows**“, „**Sloop John B**“ und „**Help Me, Rhonda**“ bis hin zu „**In My Room**“ oder auch „**Disney Girls**“ – werfen als Orchesterversionen ein ganz neues Licht auf die bahnbrechenden Kompositionen der US-Gruppe, die übrigens noch nie zuvor mit einem kompletten Orchester gearbeitet hat.

„Mir war schon immer bewusst, dass die Gesangsarrangements, die ich in den Sechzigern geschrieben habe, wie gemacht waren für eine derartige Orchester-Umsetzung“, kommentierte **Brian Wilson**, „und es gibt einfach kein besseres Orchester als das Royal Philharmonic. Ich hoffe, dass sich alle genauso in diese Aufnahmen verlieben werden wie ich.“

Während sich auch sein Kollege **Mike Love** darüber freut, dass das Orchester damit den Kompositionen seiner Band „eine ganz neue Dimension“ verleiht, wie er sagte, lobte **Al Jardine** besonders die Arbeit von **Don Reedman und Nick Patrick**: „Sie haben es geschafft, dass sich die Musik vollkommen neu anfühlt!“ Auch **Bruce Johnston** ist begeistert: Grandios findet er, dass „das Orchester nicht einfach auf Wucht und Opulenz setzt, sondern stattdessen unsere alten Aufnahmen mit diesem wunderschönen orchestralen Feinstaub überzieht. Wirklich super.“

„Die Musik von **The Beach Boys** ist so schon dermaßen vielschichtig“, ergänzte Co-Producer **Nick Patrick**, „man kann sie so schon auf den verschiedensten Ebenen genießen. Neben den Harmonien, die bekanntermaßen der Wahnsinn sind, haben wir während der Arbeit an diesem Album erst entdeckt, wie einzigartig die Arrangements sind, auf denen ihre Hits basieren. Sie sind vollkommen einzigartig, echt komplex, und einfach wunderschön.“ Auch sein Kollege **Don Reedman** bezeichnet die Arbeit als „absoluten Thrill“ und eine sehr große Ehre.

Eine der einflussreichsten Bands der letzten fünf Jahrzehnte, halten **The Beach Boys** nach wie vor den Rekord für die meisten Album- und Singleverkäufe in den USA (laut Billboard/Nielsen SoundScan); zugleich landete keine andere US-Combo mehr Top-40-Hits als die 1961 gegründete Band (36 Stück!). Nachdem sie selbst schon 1988 in die Rock & Roll Hall of Fame aufgenommen worden waren, ging 1994 auch „**Good Vibrations**“ in die GRAMMY Hall of Fame ein. Das zum 50. Jubiläum veröffentlichte **That's Why God Made The Radio**-Album stieg vor sechs Jahren direkt in die Top-3 der US-Charts ein.

Das in London ansässige **Royal Philharmonic Orchestra (RPO)** existiert bereits seit 1946 – und zählt längst zu den renommiertesten Ensembles der internationalen Musiklandschaft. Gegründet von Sir Thomas Beecham, dessen Vision es war, die besten Musiker Großbritanniens in einem Orchester zusammenzubringen, ist das RPO seit geraumer Zeit besonders für seine enorme stilistische Bandbreite und die durchweg einzigartige Qualität bekannt.

Tracklist: **The Beach Boys With The Royal Philharmonic Orchestra** (CD; Digital; 2LP)

1. „California Suite“
2. „California Girls“
3. „Wouldn't It Be Nice“
4. „Fun, Fun, Fun“
5. „Don't Worry Baby“
6. „God Only Knows“
7. „Sloop John B“
8. „Heroes And Villains“
9. „Disney Girls“
10. „Here Today“
11. „In My Room“
12. „Kokomo“
13. „The Warmth Of The Sun“
14. „Darlin“
15. „Help Me, Rhonda“
16. „You Still Believe In Me“
17. „Good Vibrations“

The Beach Boys im Netz:

www.thebeachboys.com

www.facebook.com/thebeachboys / www.twitter.com/thebeachboys

www.youtube.com/beachboys

The Beach Boys With The Royal Philharmonic Orchestra

Universal/Capitol Records

CD, Digital

UPC: 00602567540960

VÖ: 8.6.2018

2LP

UPC: 00602567701903

VÖ: 17.8.2018

Coverabbildung & Fotos auf www.medienAgentur-hh.de

Hamburg, im Mai 2018

medien**A**gentur